

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

158 (9.6.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. Juni

(folgt ein drittes Blatt.)

1895

Zuchtfarren- und Mastviehmarkt mit Preisvertheilung.

Der nächste Zuchtfarren- und Mastviehmarkt findet

Mittwoch den 3. Juli 1895

statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

A. Für Diejenigen, welche Markttiere zuführen:

I. Gruppe: Zuchtfarren:

I. Preis	100 M.
II. Preis	50 M.
III. Preis	30 M.

II. Gruppe: Mastochsen:

I. Preis: Für die beste Sammlung prima Mastochsen von mindestens 15 Stück	100 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 10 Stück	50 M.
III. Preis: Für die drittbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	25 M.
IV. Preis: Für den schwersten Ochsen	15 M.
V. Preis: Für den zweit schwersten Ochsen	10 M.

III. Gruppe: Mastriinder:

I. Preis: Für die beste Sammlung prima Mastriinder von mindestens 15 Stück	70 M.
II. Preis: Für die zweitbeste von mindestens 10 Stück	40 M.
III. Preis: Für die drittbeste von mindestens 5 Stück	20 M.
IV. Preis: Für das schwerste Mastriind	15 M.
V. Preis: Für das zweit schwerste Mastriind	10 M.

IV. Gruppe: Mastfarren:

I. Preis: Für die beste Sammlung von mindestens 5 Stück	50 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	35 M.
III. Preis: Für den schwersten Mastfarren	15 M.
IV. Preis: Für den zweit schwersten Mastfarren	10 M.

V. Gruppe: Mastkühe:

I. Preis: Für die beste Sammlung von mindestens 10 Stück	40 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	20 M.
III. Preis: Für die schwerste Mastkuh	15 M.
IV. Preis: Für die zweit schwerste Mastkuh	10 M.

B. Für Käufer:

I. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 15 Stück gekauft hat	60 M.
II. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 10 Stück gekauft hat	50 M.
III. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 7 Stück gekauft hat	40 M.
IV. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 4 Stück gekauft hat	30 M.
10 Preise für Käufer der 10 besten Zuchtfarren, je 10 M.	100 M.

Im städt. Schlacht- und Viehhof dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehbefitzer wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Taxe berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1895.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag den 9. Juni, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden

Alois Retzbach, Schreinermeister,

Wehrmann der IV. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichsten Theilnahme einladen.

Versammlung $\frac{2}{3}$ Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Louis Kautt.

Friedr. Maisch.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 10. ds. Mts., Abends 6 Uhr, Übung.

21.

Hollenweger.

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag den 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn Karl Daubacher die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder Nr. 3100 bis Nr. 3600, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schube und Stiefel, 1 Violone und 1 Sitar, im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Büchig.

Rindsasel-Versteigerung.

Am Dienstag den 11. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigert die Gemeinde Büchig einen zuchtuntauglichen fetten Rindsarren im Hofe des Faselhalters.

Büchig, den 7. Juni 1895.

Frick, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Lugartenstraße 39 ist sogleich oder auf Juli eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche, Keller und Garten an ruhige Leute zu vermieten.

* Degenfeldstraße 17 ist auf den 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

6.1. Kaiserstraße 245 ist eine elegante Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stod.

— Lessingstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näheres Klauwrechtstraße 12 im 2. Stod.

* Schönenstraße 92 ist im Seitenhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Vorderhauses.

* Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße, ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod des Vorderhauses.

* 21. Waldhornstraße 30 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten.

* In schöner, freier Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen Kurvenstraße 26 im 3. Stod.

Kaiser-Allee 53

ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Balkon, sämmtliche auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Schuladen. 21.

* 21. Auf 23. Oktober

ist Körnerstraße 9 eine herrschaftliche Wohnung von 6 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres parterre.

Maler- u. Tapezier-Geschäft.

22. Ein im besten Betriebe befindliches, altrenommiertes Malergeschäft mit guter Kundenschaft ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten event. später zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In dem Neubau Durlacher Allee 41 sind der 2. und 3. Stock auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Jeder Stock enthält 5 elegant eingerichtete, geräumige Zimmer, Badekabinet, 2 Aborte innerhalb Glasabschluss, nebst reichlichem Zugehör.

Balkons gegen die Straße. Zu jeder Wohnung gehört eine über 50 qm große Gartenabtheilung. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer im gleichen Hause, 1. Stock.

Mühlburg.

*3.1. Rheinstraße 4 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden

zu vermieten per 23. Oktober a. or. Kaiserstraße 133 (Dem Museum gegenüber). Zu erfragen daselbst. 22.

Laden zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 8, neben dem Frankeneck, ist der Laden mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock von 10 bis 3 Uhr zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Eine Beamtenfamilie mit einem erwachsenen Kinde sucht auf's Oktober-Quartal eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in einem ruhigen Hause der Südstadt. Lage gegen das Sallenwäldchen bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine ruhige Familie wird eine Wohnung in guter Lage von 6-7 Zimmern mit Badeeinrichtung und sonstigem Comfort der Neuzeit auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.

* Per 23. Oktober d. J. wird von einem hiesigen ruhigen Geschäft ein Laden mittlerer Größe in der Kaiserstraße oder deren Nähe von einem pünktlichen Mietzahler gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3790 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 94 im 4. Stock.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Markgrafenstraße 27 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 15 ist im 3. Stock sogleich ein Zimmer zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 26 ist im 4. Stock ein möbilitres Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Ein einfach möbilitres Zimmer mit Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Auf 15. Juni ist ein schönes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Wielandstraße 6 im 2. Stock links.

* Karlstraße 73 ist im 4. Stock des Seitenbaues ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

* Ein möbilitres Zimmer ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 5 im 2. Stock.

* Douglasstraße 22 ist auf 15. Juni ein einfach möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 28 im 4. Stock.

* Baldbornstraße 21, nächst der Kaiserstraße, ist im Hintergebäude ein freundliches, geräumiges, unmöbilitres Zimmer, mit Kochofen versehen, auf 23. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Karlstraße 75 ist im 3. Stock des Hinterhauses rechts ein einfach möbilitres Zimmer an 2 solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Eben-dasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt.

* Zwei prächtige Zimmer, parterre, möbilitret oder unmöbilitret, mit Pension, sind sofort zu vermieten: Redtenbacherstraße 23.

* Steinstraße 19 ist in schönem Hinterhaus ein einfaches, freundliches Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Morgenstraße 27, parterre, ist ein schön möbilitretes Zimmer an einen bessern, soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Auf 15. Juni ist ein einfach möbilitretes Zimmer zu vermieten: Baldbornstraße 85 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Adlerstraße 41, eine Treppe hoch, sind zwei möbilitrete Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

*3.1. Sofienstraße 13 ist ein großes, schön möbilitretes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Baldbornstraße 26a ist im 4. Stock sofort ein einfach möbilitretes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen ordentlichen, soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut möbilitretes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension auf 15. d. M. zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* Ein gut möbilitretes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, gut möbilitrete Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 30, parterre.

Birschstraße 16,

parterre, nächst der Kaiserstraße, sind zwei gut möbilitrete Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an zwei Herren zu vermieten.

Möbilitretes Parterrezimmer

ist wegen Verletzung sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 53.

Herrenstraße 58

ist ein schön möbilitretes Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder später an einen Herrn oder zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Zwei unmöbilitrete Zimmer sind per 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer

in Mitte der Stadt, sehr hell und geräumig, nach Osten gelegen, mit freier Aussicht (neben der Reichsbank) sind möbilitret oder unmöbilitret zu vermieten: Erbringerstraße 20, eine Treppe hoch links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Luisenstraße 58 ist eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* In besserem Hause wird sogleich ein freundliches, möbilitretes Zimmer für ein Fräulein gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung mit Kost

wird für einen Lehrling bei anständiger Familie gesucht. Preisangebote wollen bei R. Scheurer, Hofmechaniker, Kaiserstraße 152, abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen und Waschen kann, findet sogleich oder auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle: Werberstraße 50, 2. Stock.

* Ein Mädchen findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Fischer's Weinstube, Kreuzstraße 29.

* Anständiges, der Schule entlassenes Mädchen wird zur Ausbildung in eine kleine Beamtenfamilie gesucht. Zu erfragen Rüppurrerstraße 46, 3. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 58, parterre.

Ein einfaches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 93 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Johanni gesucht. Näheres Werberstraße 16 im 4. Stock.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

* Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und einige Gewandtheit in weibl. Handarbeiten besitzt, zu kleiner, besserer Familie auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 12a, 3 Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Bähringerstraße 15, parterre.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie ohne Kinder Stelle: Herrenstraße 60 im 3. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird für sogleich oder auf's Ziel gesucht: Blumenstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches auch in den Hausarbeiten bewandert ist, wird zur Beaufsichtigung von Kindern sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet, findet Stelle: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, findet auf's Ziel Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock. Anmeldungen bis Nachmittags 1/4 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut Kochen kann, sowie ein Zimmermädchen und ein Hausmädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Adlerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Gottesauerstraße 13 im 3. Stock.

* Für eine kleine Familie mit einem Kinde wird auf Johanni ein fleißiges, ruhiges Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann: Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterwirft, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 30.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Durlacher Allee 26 im 2. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat und etwas Kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni gesucht. Näheres Werberplatz 39 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen gehesten Alters, welches einer bessern Küche vorstehen kann, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kronenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel oder auf 1. Juli in einem anständigen Hause Stelle. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 104.

15000 bis 20000 Mark

sind per 23. Juli auf I. oder gute II. Hypothek gegen mäßigen Zins auszuleihen. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3785 niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

* Ein tüchtiger, gut situirter Geschäftsmann, vünftlicher Rabler, wünscht gegen prima Bürgschaft 6000—8000 Mark aufzunehmen. Offerten unter Nr. 3776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—10000 Mark

zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 3791 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.1.

Ein Modellschreiner,

tüchtiger und fleißiger Arbeiter, wird sofort gesucht. Deutsche Metallpatronenfabrik Karlsruhe.

Gypser-Gesuch.

* 2.1. Mehrere Gypser u. Handlanger finden sofort Beschäftigung bei **Herrn Feltner, Gypsermeister in Karlsruhe, Kaiserstraße 130.** * 2.1.

Einige tüchtige

Former,

welche auf Dampfmaschinen- und Schablonen-guß geübt sind, werden gesucht. Schriftl. Anträge mit Zeugnisabschriften und Angabe der Lohnansprüche sind unter M. G. 2810 zu richten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Wir suchen für unser **Posamenten- und Besatz-Artikel-Specialgeschäft** eine zuverlässige und gut empfohlene

Verkäuferin

zum Eintritt per Juli oder August.

Gefl. schriftliche Offerten mit Zeugnis-Abschriften u. wenn möglich einer Photographie erbeten.

Gebrüder Ettliger.

Büglerrinnen

finden dauernde Beschäftigung. **Dampfwaschanstalt Sulach, August Wörner.**

Lehrlinge-Gesuch.

2.1. Zwei kräftige Jungen aus achtbaren Familien, welche die Schlosserei gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten.

Friedr. Lang, Schlosserei, Schützenstraße 9.

Fuhrknecht-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, solider Fuhrknecht findet sofort dauernde Stellung bei guter Bezahlung. **U. Eick, Bauunternehmer.**

Fuhrknecht-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Fuhrknecht wird bei hohem Lohn zu 2 Pferden gesucht. Eintritt sofort. Zu melden **Martenstraße 88 im Bureau.**

Beschäftigungs-Anträge.

* Zwei Tagelöhner und vier Arbeitsfrauen finden bei der Heuernte Beschäftigung. Näheres **Rüppurrerstraße 21** oder auf den Wiesen an der **Ettlingerstraße (am Waaghäuschen).**

Ein ordentlicher Schulknaab wird zur Besorgung von Commissionen gesucht. Anträge unter Nr. 3793 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Gesuche.

* Ein solider, gebildeter, kautionsfähiger, fleißiger Mann mit besten Zeugnissen sucht sogleich oder später Stelle als **Büreaudienner, Einkassierer, Magazin-aufseher** oder **Portier.** Offerten unter Chiffre 150 postlagernd erbeten.

* Ein Mann, welcher vor einigen Jahren die Hauptagentur und das Inkasso einer Feuerversicherung mit Erfolg besorgte, sucht ähnliche Stelle. Offerten unter Chiffre 130 postlagernd erbeten.

2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon längere Zeit in einem Buchgeschäft thätig war, sucht wieder ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 3788 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Köchin, welche einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Juli oder später Stelle bei einer kleinen, ruhigen Familie; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefl. Offerten möge man unter Nr. 3786 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Elfjährige Beamtentochter, 20 Jahre alt, welche gründlichen Unterricht in der französischen Sprache sowie im Klavierpiel erteilen kann, auch Kenntnisse im Englischen besitzt, sucht bei größeren Kindern als Stütze der Hausfrau oder ähnliche, ihren Kenntnissen entsprechende Stellung. Ansprüche bescheiden, nur familiäre Behandlung erwünscht. Auskunft bei **Inspektor Marx, Rüppurrerstraße 25.** * 2.1.

Köchin, welche einer guten Küche vorstehen kann, sowie ein **Zimmermädchen,** welches das Kleidermachen versteht, suchen auf **Johanni Stellen.** Näheres im **Bureau Germania, Kaiserstraße 99.**

Ein Küfer,

welcher selbstständig arbeiten kann, sucht dauernde Beschäftigung. Offerten bittet man an **D. Freidol in Ettlingenweiler** zu richten.

Für Aerzte oder Lazarethe.

* 2.2. Ein junger Mann, 21 Jahre alt, militärfrei, geistig und körperlich gesund, welcher bei einem freiwill. Krankenträger-Corps gedient hat, sucht, gestützt auf gute Schul- und Zeugnisse, eine Stelle in einem Lazareth oder bei einem Arzt, wo demselben Gelegenheit geboten ist, bei Operationen oder im Verbandanlegen behilflich zu sein bezw. sich im Krankenpflegeberuf gründlich auszubilden. Offerten unter Nr. 3772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin-Gesuch.

* Eine ältere Wittwe aus guter Familie, mit den besten Zeugnissen, perfekte Köchin, in allen Zweigen eines Haushaltes sowie in der Kindererziehung tüchtig und zuverlässig, wünscht wieder in gutem Hause Stellung auf 1. Oktober. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 3789 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Filiale-Gesuch.

* Eine Familie mit großem Freund- und Bekanntschaftskreis sucht eine gangbare Filiale per sofort oder später zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Chiffre 120 postlagernd erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau möchte für eine Kleidermacherin oder in einem Geschäft arbeiten. Offerten sind unter Nr. 3794 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein älteres, fleißiges Mädchen sucht für **Nachmittags Beschäftigung.** Dasselbe würde auch eine **Pausstelle** annehmen. Näheres **Steinstraße 7 im 2. Stod.**

Empfehlung.

* Eine fleißige junge Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bühen. Näheres **Scheffelstraße 64 im 5. Stod rechts.**

Eine reinliche Putzfrau

empfiehlt sich: **Durlacherstraße 85 im 2. Stod des Hinterhauses.**

Verloren

wurde in der **Amalienstraße** ein goldenes **Kottchen mit Lorgnetts.** Abzugeben gegen gute Belohnung: **Amalienstraße 51, 1 Treppe hoch.**

Verwechelter Stod.

Am Ostermontag wurde im **Rähringer Löwen** ein **Stod** mit **Horngriff** verwechselt. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen **Erfstattung der Einrückungsgebühr** in der **Restaurations-Eintracht** in Empfang nehmen.

Gefunden

und bei der Polizeibehörde, **Kathhaus, Zimmer 59,** hinterlegt: 6 Geldbeutel mit Inhalt, 1 **Damenuhr,** 1 **Broche,** 1 **Militärdienstauszeichnung,** 2 **Pferdebeden,** 1 **Pfandschein,** 1 **Ring,** 1 **Armband,** 1 **Nichtbüchse,** 1 **Peitsche,** 1 **Fahrrad-Nummer (Blech 1289),** 1 **Küferarren,** 1 **Sporen** und 1 **Schlößchen,** 1 **Zwider,** 1 **Kindertagen,** 2 **Schulbücher,** 1 **Hundespeitsche,** **Schlüssel** und **Schlösschen.**

Zugelaufen

sind 3 **Stück Gänse.** Wer sich über dieselben auszuweisen vermag, kann solche **Ettlingerstraße 23** gegen **Einrückungsgebühr** und **Futtermittelvergütung** dort abholen.

Haus zu verkaufen.

* In vorzüglicher Lage der **Dfstadt** gelegenes **Haus** mit großen **Räumlichkeiten** und **Platz,** für jeden größeren **Geschäftsbetrieb** oder zur vortheilhaften **Kapitalanlage** sehr geeignet, wird **Verhältnissen halber** bei guten Bedingungen um **billigen Preis** zu verkaufen oder gegen ein kleineres **Haus** zu vertauschen gesucht. Offerten von **Selbstkäufern** bittet man im **Kontor des Tagblattes** unter **Nr. 3784** niederzulegen.

Ein Restkauffchilling von circa 8000 Mark,

à $4\frac{1}{2}\%$ verzinslich, ist um einen mäßigen **Preis** zu verkaufen. Anerbieten hierauf wollen unter **Nr. 3761** im **Kontor des Tagblattes** niedergelegt werden.

Verkaufs-Anzeigen.

* 3.1. Ein sehr gut erhaltenes **Hochrad** ist für **50 Mark** gegen **Barzahlung** zu verkaufen: **Kapellenstraße 70 im 2. Stod.**

3.1. Eine mittelgroße, noch nie gebrauchte **Würgelpumpe,** eine neue **Garten- und Hof-spritze,** sowie ein **Rastenfühlapparat** sind wegen **Entbehrlichkeit** billig zu verkaufen. **Bierbrauerei J. Goppel, Eggenstein.**

Pneumatic-Niederrad,

neu, noch nicht gefahren, ist billig zu verkaufen: **Blumenstraße 5.**

Ein Küchenkasten

ist zu verkaufen: **Waldfstraße 37.**

Ein Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: **Schwanenstraße 17 im 2. Stod rechts.**

Gisasten,

fast ganz neu, kleinerer, ist zum **Preis** von **20 Mk.** zu verkaufen: **Kaiserstraße 9.**

Pritschenwägelchen,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: **Werberstraße 81 im 2. Stod.**

Ein Herd,

mittelgroß, ist billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 19 im Hof links.**

Stammantheile der Deutsch-Ostafrikanischen-Gesellschaft

3.1. werden bei **billigem Preis** gegen **baar** gekauft. Offerten unter **B. L. 1** besördert **Rudolf Mosse** in **Karlsruhe.**

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,** kauft für **Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe** und **Stiefel, Betten, Möbel** etc. den höchsten **Preis.** Gefl. schriftlichen wie mündlichen Offerten lege mit **Veranügen** entgegen.

Schlachtpferde

werden zu den höchsten **Preisen** angekauft: **Falk's Menagerie.**

Französisch.

* Eine **Lehrerin** aus **Paris** sucht auf die **Dauer** von **4 Monaten** unentgeltliche **Aufnahme** in einer **gebildeten Familie.** Gegenleistung: **Französisch.** Näheres **Lammstraße 1 (Oberschulrath Dr. Weygoldt).**

Mittagstisch-Anerbieten.

*2.1. Amalienstraße 37 können im 1. Stock des Hinterhauses noch zwei bis drei Herren guten Mittagstisch haben.

Empfehlung. Von Heidelberg mit den besten Zeugnissen zurückgekehrt, halte ich mich bei vorkommenden Fällen den geehrten Damen bestens empfohlen. Achtungsvoll 3.3. Frau Rabel, Hebamme, 46 Waldhornstraße 46.

In Festlichkeiten empfiehlt als vorzüglichsten französischen Champagner "Vix-Bara" zu Originalpreisen, per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.— Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20. Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Kinder-Lofayer, zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche M. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt M. Altmann, Birkel 10.

Cognac von J. Sorin & Cie. empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst H. Hildenbrand, Hof-Conditor, Waldstraße 8.

CACAO-VERO entölt, leicht löslicher Cacao. in Pulver- u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden. Zu haben in den meisten Conditoreien, Colonial-, Delicatess- u. Droguengeschäften sowie in der hiesigen Hauptniederlage L. Berthold Ww., Karl-Friedrichstraße 19.

Conditorei und Café Fr. Nagel, Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße, empfiehlt 2.2. seine größte Auswahl in ff. Obstkuchen, Torten, Kaffee- und Theebäckereien. Fleisch-Pastetchen. Verschiedene Sorten Gefrorenes. Feine Weine und Liqueure, auch glasweise.

2.2. Ess-Chocolade von A. Kohler & Fils, Lausanne, empfiehlt L. Dörflinger.

Torten, Kuchen, fl. Desserts, Kaffee- und Theegebäck sowie Fleischpastetchen empfiehlt stets frisch und in großer Auswahl Hofconditor J. M. Bauer, 14 Ritterstraße 14.

2.2. Orangen in feinsten Waare eingetroffen bei L. Dörflinger.

Langues de Chat, vorzügliches Backwerk zu Eis, Thee, Wein etc., empfiehlt Hofconditor J. M. Bauer, 14 Ritterstraße 14.

Simbeersaft, Zitronensaft empfiehlt in prima Qualitäten (Gebinde und Flaschen) zu billigen Preisen Karl Marx, Karlsruher Liqueur-Fabrik und Branntweindbrennerei, 6.6. 51 Ettlingerstraße 51.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen empfiehlt Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

I^a Kochschinken, 4-6 Pfund schwer, sind in bekannt vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Empfehlung. Auf Bestellung liefert C. Cartharius, Donglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, Telefon 55: gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranziert), feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel oder Salm, italienischen Salat, Sandwichs, belegte Bröckchen, warmen Schinken (sogar ham), Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten, hübsch arrangierte Tafelaufsätze u. s. w., alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig (ausgestochen und besorrt).

Holländ. Landbutter, sehr fett und schöner als hiesige Butter, à Pfund 90 und 95 Pf., prima Schweizer Butter M. 1.— und M. 1.05, prima Süßrahmbutter Pfd. M. 1.10, M. 1.20. Wienert's Filiale, 6.3. Waldstraße 38.

4.4. Schinken.

Kleine zarte Schinken von 3-5 Pfd. in vorzüglichster Qualität eingetroffen bei J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Schwehinger Tafelspargeln, noch täglich frisch gestochen eintreffend, empfehle: I^a Tafelspargeln per Pfund 40 Pfg., II^a Tafelspargeln " 20 " Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Käse: I^a Emmenthaler Pfd. 95 Pfg., Schweizer Pfd. 80 Pfg., Gouda Pfd. 70 und 90 Pfg., Edamer Pfd. 90 Pfg., Tilsiter Pfd. 90 Pfg., Fromage de Brie Pfd. M. 1.—, Camemberts Stück 60 u. 35 Pfg., Spundenkäse Stück 20 Pfg., Frühstückkäse St. 12 u. 15 Pfg., Kräuterkäse Stück 20 Pfg., Romadour Stück 60 Pfg., Limburger Pfd. 45 Pfg. Wleberver- käufer Vorzugspreise.

Wienert's Filiale, 11.2. Waldstraße 38.

Malta-Sommerkartoffeln, Extrafeine Isländer Matjeshäringe empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Potsdamer Professor Grahambrod Herm. Munding. Aecht bei 1808. Krätlich anerkannt das einzige Brod von dem köstlichen Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt. Rudolf Gericke, Kais. Kgl. Hof. Gegr. 1739. Telegr.-Adr.: „Zwiebackfabrik-Potsdam“. In Potsdam: Grahambrod, Kraftbrot, Pumpernickel u. 350 Potsdam. Zwieback (ca. 5 Kilo) — 4,40 Mk.

Havanna-Importen Max Levisohn & Co. Cigarren. Cigaretten. Hamburg u. Bremer. Altes Cigarren-Geschäft in KARLSRUHE.

Die Ph. Kneifel'sche Haar-Tinktur, welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung u. Vermehrung eines Beltruf erworben und als vorzügliches Cosmetikum unerreicht dasteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pompaduren u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hätte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinkt. ist amtl. geprüft. In Karlsruhe nur ächt bei E. Wolf & Wwe., Parfüm., Karls-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M. 7.4.

= Wasserglas = empfiehlt zum Conserviren von Eiern mit Gebrauchsanleitung 5.4. Hofdrogerie Carl Roth.

**Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesetlich geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

- Freih. Meis, Werderplatz 27,
- Jakob Wetter, Zirkel 15,
- B. Merkel, Marktgrafenstraße 44,
- B. Kühn, Herrenstraße 7,
- J. Wähle, Amalienstraße 37,
- Emil Lorenz, Leisingstraße,
- Adolf Körner, Ludwigplatz 61,
- Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.2.

Den geehrten Hausfrauen
empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren
bekannte

**weiße, geruchlose
Bleich-Schmierseife**
als das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungsmittel.
Preis pro Pfund 18 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger.

Carl Heinz, Seifenfabrikant,
Bürgerstraße 3.

Niederlagen:

- S. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
- S. Zoller, Schützenstraße 43,
- Ph. Kiefer, Stefanienstraße 47,
- Emil Maier, Karlstraße 54,
- R. Friedrich Wittwe, Zähringerstraße 86,
- W. Hofheim, Ecke der Luise- u. Wilhelm-
straße,
- B. Merkel, Marktgrafenstraße 44, sowie
in sämtlichen Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins. 20.9.

Stassfurter Badesalz,

den 100 Pfund-Sack Mk. 2.25,
Rappenaauer Badesalz,
den 100 Pfund-Sack Mk. 2.40
incl. Sack franco Haus, bei kleineren Quantitäten
geringer Preisaufschlag.

Julius Dehn, Drogenhandlung,
Zähringerstraße 55. — Fernsprechanchluss 201.

Zu Bädern =
empfehle:

Badesalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,
Moortalge, Moorerde, Fichten- und Kiefer-
nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Parquet-Bodenwische,

nach Schweizer Art fabriziert,
Ihrer bekannten Vorzüge halber äußerst
beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf
Koerner, Ludwigplatz 61. 16.12.**

Frau Elise Geiger,

Zahnatelier für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.
Telephon 299.

Zahnatelier

für künstlichen Zahnersatz, Plombieren, Zahnziehen
schmerzlos. Vielseitige Anerkennung. Honorar nach
gutem Sit. 10.6.

Jean Eokert, Hebelstraße 13.

**Zum
Waschen**

benützt man am rationellsten

Schwämme,

gute poröse Schwämme, wie man sie bei **Herm.
Bieler, Kaiserstraße 223,** bekommt.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme liefere
ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich
Jeder am besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstraße 223,
Toiletteartikel Geschäft.

H. Delpy,

Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfiehlt als Specialität:

Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Adolf Kiefer,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 92.

Anfertigung aller Art vorkommender
Haararbeiten.

Specialität:

**Scheitel, Toupets, Perrücken,
Stirnfrisuren. 12.10.**

Anfertigung in kürzester Zeit.

F. Sonntag,

Wäschegegeschäst,
Friedenstraße 24,

empfiehlt Anfertigung sämtlicher Wäsche-
artikel nach Maas und Vorschrift unter
Garantie vorzüglichem Passers nach längst
bewährten, unübertroffenen Schnitt.

Reise-Taschen

zum Umbängen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Hermann Schmidt Nachf.,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Auffallend billig

werden von heute ab bis zum
Schluß der Inventur nach-
stehende Artikel abgegeben:

- Herrenhemden,
- Kragen u. Manschetten,
- Cravatten u. Hosenträger,
- Tricot-Wäsche,
- Damen-Hemden,
- Hosen u. Jaden,
- Unterröcke, weiß u. farbig,
- Damen- u. Kinderschürzen,
- Blousen u. Corsets,
- Laschentücher u. Strümpfe,
- Sämtliche Kinderwäsche,
- Bett- u. Tischdecken,
- Wagendecken,
- Vorhänge.

Josef Maier,

161 Kaiserstraße 161,
Ecke Ritterstraße.

Samburger

Wegger-Jacken

empfiehlt zu billigsten Preisen.

D. Schwarzwälder,
5.1. Kaiserstraße 22.

Frau-Minge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene,
Vollständige Betten,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Flaum und Rosshaare,
Braut- und Baby-Ausstattungen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 6.3.

**Schwammbadewannen,
große Badeschwämme**
zu Waschungen

empfiehlt

Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe,
4.4. Hirschstraße 12.

* Neue sowie gebrauchte Nähmaschinen stets
auf Lager. Das Reparieren und Putzen von
Nähmaschinen verschiedener Systeme wird prompt
und billig besorgt durch **Aug. Bauer, Mechaniker,**
Douglasstraße 28, parterre.

20% Rabatt.

6.1. Um mein großes Lager in
Pfeifen u. Meerschamwaaren
 und sonstigen
Mauchutensilien
 zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu den
 seitherigen Preisen mit **20% Rabatt.**
In Waare garantiert.
Paul Kahle Nachfolger,
F. Oberst,
 203 Kaiserstraße 203.

Aussteuern.

Küchen-, Wirth-
schafts-, Haushal-
tungs-Gegenstände
 bei
Edmund Eberhard,
 N. Hebeisen's Nachf.,
 40a Ludwigsplatz 40a.

Vogelkäfige.

Irdenes Geschirr.

Steingutgeschirr.

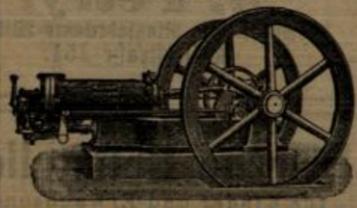
KARL KORNSAND

Sensal
 für Immobilien,
 Hypotheken
 u. Vermietungen

Karl-Friedrichstr. 15, 3. Stock.

6.4.

FRIED. KRUPP
GRUSONWERK
 Magdeburg - Buckau.
 (Abteilung: Motorenbau.)



GASMOTOREN
 in liegender und stehender Anordnung
 von 2/3 Pferdekraft aufwärts.
Präcisions-Gasmotoren
 für elektr. Beleuchtungs-Anlagen.
 — Über 1500 Motoren abgesetzt. —
 Preisbücher kostenfrei.

12.4.

Günstige Rückladungsgelegenheiten:

2 Wagen von Wehrheim nach Karlsruhe,
 1 " " Straßburg " "
 1 " " Gera " "
 2 " " Karlsruhe " Freiburg.

Nähere Auskunft ertheilt das Möbeltransport-
 geschäft von
Heinrich Windecker,
 3.1. Karlsruhe, Akademiestraße 14.

Zinscoupons per 1. Juli
 löst ein
Bankgeschäft Ignaz Ellern,
 Karl-Friedrichstraße 6.
 An- und Verkauf von Werthpapieren aller Art, aus-
 ländischen Geldsorten, Wechseln etc. etc.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl:

Anzüge in Wasch- und leichten Wollstoffen
 in vielen Farben und Stoffen
 zu M. 9, 11, 14, 18, 20, 24, 26—45,

Hosen in Wasch- und leichten Wollstoffen
 in vielen Farben und Stoffen
 zu M. 2 1/2, 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12—15,

auch für corpulente und schlanke Herren größte Auswahl.

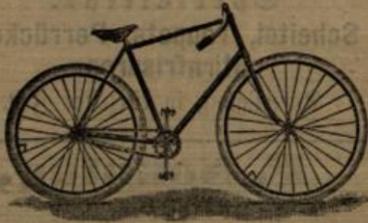
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste und sehr billige Preise.

Für Barzahlung 5% Conto.

Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



„Wanderer-Fahrräder“
 von Winklhofer & Jaenicke,
 Chemnitz i. S.,

„Triumph-Fahrräder“
 von der Triumph Cycle Co.,
 Coventry,

„Hercules-Fahrräder“
 von Carl Marschütz & Co., Nürnberg,

„Victoria-Fahrräder“
 von Frankfurter & Ottenstein,
 Nürnberg,

Billigste Preise. 48.88.

empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend
Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89.
 Räder mit Holzmelgen. — Reparaturen prompt und billigst.

Geschäftliche Mittheilungen.

Auf viele an mich gerichtete Anfragen theile ich hierdurch mit, daß man gegen die Motten mit der von mir erfundenen Motten-Vertilgungs-Essenz am besten und sichersten in den ersten warmen Frühjahrestagen vorgeht, während die Wanzen-Vertilgungs-Essenz zu jeder Jahreszeit mit vollem Erfolge gegen diese nicht minder lästigen Plagegeister verwendet werden kann. Bei einigermassen sorgfältiger und ausreichender Anwendung garantiere ich für sicheren Erfolg. — Seit 3 Jahren befaße ich mich nicht mehr mit direkter Lieferung, ich bitte, sich deshalb nur an die königl. Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafenstr. 29,** zu wenden. Wanzen-Vertilgungs-Essenz in Fl. à 50 Pf., M. 1.—, 1/2 Liter M. 2.25, 1/4 Liter M. 4.— vorrätig. Motten-Vertilgungs-Essenz in Fl. à 50 Pf., M. 1.—, M. 1.50, 1/2 Liter M. 2.75, 1/4 Liter M. 5.—.

J. Wickersheimer, Präparator der königl. Universität.
 Alleinverkauf bei **H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136 im Friedrichsbau.**

Für Brautleute! Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaaren, Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmerrichtungen und einzelner Möbel in jeder gewünschten Preislage.

P. Hirt,
Rüburrerstraße 36.

Restaurant Gerstenäcker, Kapellenstraße 18.

Reines, ausgelassenes Schweineschmalz das Pfund zu 80 % ist fortwährend zu haben. 21.

Saalbau Mühlburg.

Größter und schönster Garten von Karlsruhe und Umgebung.

Saal, vorzügliche Kegelbahn.

Gutes Bier. — Reine Weine.

Freundl. Bedienung. Einem werthen Publikum, namentlich Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Ausflugsort Appenmühle

empfehlst auf Sonntag frisch gebackene Fische, ebenso reichhaltiges Büffet, reine Weine, feines Sinner'sches Export- und Lagerbier, sowie Kaffee, Thee, div. Kuchen etc. etc.

Zum großen Schoppen in bayrisch Maxau.

— Große und schön eingerichtete Gartenwirtschaft, selbstgezeugene reine Weine, vorzügliche Biere vom Fass, täglich frisch gebackene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Dienstag den 11. Juni d. J.

Probe zum Gartenfest.

Der Vorstand.



Bärenzwinger.

Bei günstigem Wetter
Ausflug

nach Ettlingen am
Mittwoch den 12. oder
Samstag den 15. Juni
1895. 32.

Näheres und Einzeichnungsliste im Zwinger.

Reichshallen-Theater.

Direktion: Erdmann.

Sonntag den 9. Juni 1895

Der alte Dessauer.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hersch.

Alles Nähere Plakatsäulen.

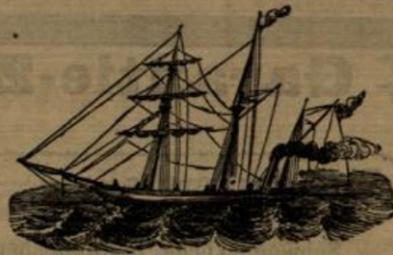
Knaben-Wasch-Anzüge:

Blousen, Cheviot- u. Tricot-Hosen

empfehlen in überaus grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.



Eine Schiffsladung in allen Sorten **Ruhrkohlen** ist heute für mich in Leopoldshafen eingetroffen und empfiehlt solche zu billigen Sommerpreisen

Karl Weidemann,

Holz- und Kohlenhandlung,
Durlacherstraße 26.

3.3.

Zum ersten Male hier! Während der Messe Falk's Große Menagerie.

Dieselbe enthält über 100 der seltensten Thiere aus allen Theilen der Welt, besonders hervorzuheben sind:

Monty, ein abessinischer Zwergelphaut, 8 ausgewachsene Löwen, Königstiger, Leoparden, Pantser, Jaguare, Stöbären, Zebra, Schlangen, Krokodile, große Kollektionen der schönsten und seltensten Affengattungen, Papageien u. s. w.

Noch nie dagewesen!

Bis jetzt noch unübertroffene, staunenerregende Dressuren mit einer Gruppe wildbelegener bengalischer Königstiger und Arabier-Löwen, ausgeführt durch die jugendliche Thierbändigerin Fräulein Ella Falk.

Vorführung des Löwenpaares „Faust u. Grete“ auf einer schwebenden Schaukel etc. durch Fräulein Ella Falk.

Neu! Auftreten der berühmten Schlangenkönigin mit ihren 12 kolossalen Riesenschlangen.

Haupt-Vorstellungen,

verbunden mit Dressuren und Fütterung der Thiere, finden täglich Nachmittags 4, 6 und Abends 8 Uhr statt.

Niedere Eintrittspreise: 1. Platz 1 M., 2. Platz 60 P., 3. Platz 30 P., Kinder unter 10 Jahren auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte, Sitzplätze während der Vorstellung 1 M. 20 P.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. Falk, Menageriebefizer.

Gesangverein „Edelweiß“.

Sonntag den 9. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet im Schrepp'schen Biergarten (Veierheimer Allee) unser diesjähriges

Gartenfest

mit großem Tanzvergnügen statt.

Die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu recht zahlreicher Beteiligung mit ihren werthen Familienangehörigen auf's Freundlichste eingeladen.

Der Vorstand.

Leipheimer & Mende,

Großherzogliche Hoflieferanten,

86/88 Kaiserstraße 86/88,

empfehlen **Schwarzen und farbigen**
in großer **Seidenstoffen,**
Auswahl
Neuheiten in **glatt und gemustert,**
Roben knappen Maaßes, Reste
für **Blousen, Jupons u. s. w.** bedeutend unter Preis.

Nagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Taschenbürsten,
Kammbürsten

in grösster Auswahl.

Schwämme.

Garantie-Zahnbürsten.

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.



Frisirkämme,
Staubkämme,
Taschenkämme,
Scheitelkämme,
Kinderkämme,
Seitenkämme

in grösster Auswahl.

Schwämme.

Schwammkörbe, Schwammbeutel, Badehauben, Reise-Toiletten.

Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie tit. Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend erlaube mir darauf höflich aufmerksam zu machen, daß ich vom 23. April l. Jahres ab in meinem eigenth. Hause **Hardtstrasse 2**, zwischen **Mühlburg** und **Grünwinkel**, diesseits der **Albbrücke**, die Wirthschaft zum

Falkenstein,

Gasthaus, Restauration und Gartenwirthschaft,

in Selbstbetrieb übernommen habe und empfehle mich den geehrten **Spaziergängern** und **Ausflüglern** zc. auf's Beste.

Hochfeines Bier aus der **Freih. v. Seldeneck'schen Brauerei.**
Reine bad. Oberländer Weine.
Vorzügliche Küche.

Hochachtend

Albert Schweizer.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 7. Juni d. Js.

Der verstorbene Herr Hermann Kumbert hat der Stadtgemeinde letztwillig die Summe von 10000 M. zu einer Stiftung vermacht, deren Zinsen an würdige, christliche Arme zur Verteilung gebracht werden sollen. Der Stadtrat nimmt die dankenswerte Stiftung an und beschließt, die Staatsgenehmigung hierzu einzuholen.

Weiter wurde von der verstorbenen Frau Raphael Herzog Wwe. dem Armenrat die Summe von 500 M. zur Verwendung zu Gunsten christlicher Armen letztwillig vermacht. Der Stadtrat nimmt das dankenswerte Legat an.

Mit Wirkung vom 23. Juli d. J. an wird die im städt. Gebäude Hebelstraße 7 untergebrachte Volksbibliothek in das Haus des Herrn Malers Oberle, Hebelstraße 1, verlegt.

Das Großh. Bezirksamt teilt mit, daß das Großh. Ministerium des Innern, dem Antrag des Stadtrats entsprechend, die Verlängerung der diesjährigen Frühjahrsmesse um einen Tag, d. i. bis einschließlich

Mittwoch den 12. Juni, ausnahmsweise genehmigt habe.

Der Entwurf des Programms für die am 12. ds. Mts., Vormittags 9^{1/2} Uhr, stattfindende Enthüllung des Müble-Denkmal's wird gutgeheißen.

Mit Herrn Fabrikant Wagner in Wiesbaden wurde über die Erstellung einer elektrischen Centraluhrenanlage in hiesiger Stadt ein Vertrag abgeschlossen, der die Genehmigung erhält.

Die erforderliche Erneuerungswahl des Stiftungsrats der Adolf Dielefeld-Stiftung soll gelegentlich der nächsten Sitzung des Bürgerausschusses vorgenommen werden.

Die anlässlich des 6. badischen Sängerbundesfestes stattgehabten Wettgesangsconcerte und das Festconcert ergaben ein Bruttoerträgnis von 5488 M., gegen 4585 M. 50 Pf. beim Sängerefest im Jahr 1890.

Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband: des Sattlers Johann Behringer von Rögling in Bayern und des Zimmermanns Johann Martin von Eschau in Bayern werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Im Monat Mai d. Js. wurden bei der städt. Sparkasse eingelegt 362 104 M. 34 Pf. gegen 280 221 M. 53 Pf. im Mai 1894, zurückgezogen 281 578 M. 89 Pf. gegen 253 514 M. 84 Pf. im gleichen Monat des Vorjahres.

Im städt. Krankenhaus belief sich im Monat Mai d. J. der höchste Krankenstand auf 212 und der niederste auf 187 Personen.

Für die im städt. Archiv anzulegende Sammlung von Reklamebildern hiesiger Geschäfte wurden weitere solcher Bilder überlassen von den Firmen: Friedrich Bloß, Hoflieferant, N. Breitbarth, Kaufmann, Gebr. Etlinger, Kaufleute, C. Feigler, Hoflieferant, Hermann Freyheit, Schuhhandlung, Firma Junker & Ruh, Dr. Luz & Finner, Fabrikanten, Gerhard Lasse, Kaufmann, Friedrich Lautermilch, Fabrikant, Inhaber der Eisfabrik Louis Benzinger, Adolf Lindenlaub, Kürschner, Hermann Schmidt, Papierhandlung, Wilhelm Schmidt, Hofbäcker, H. Stellberger, Fabrikant, Firma Wolff & Sohn. Diefür wird Dank ausgesprochen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.